

# Modulbeschreibung 23-DaZuM-2-SAN Sprachaneignung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 07.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/706411558>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-DaZuM-2-SAN Sprachaneignung**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Claudia Riemer

Prof. Dr. Julia Settinieri

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden kennen grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zur Beschreibung und Erklärung von Sprachaneignungsprozessen in gesteuerten und ungesteuerten Settings. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Ansätze und Modelle unterrichtsmethodische Entscheidungen zu treffen und diese ggf. begründet zu revidieren. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegendes forschungsmethodologisches Wissen, das sie befähigt, unterschiedliche methodische Herangehensweisen bei der Untersuchung von Sprachaneignungsprozessen kritisch zu beurteilen und einschlägige Ergebnisse empirischer Studien für die eigene Arbeit fruchtbar zu machen. Sie kennen verschiedene sprachdiagnostische Grundverfahren und sind in der Lage, diese kriterienbasiert auf ihre Eignung in bestimmten Kontexten zu prüfen und sie einzusetzen. Zudem können sie Fachtexte in englischer Sprache rezipieren und einschlägige wissenschaftliche Arbeitstechniken eigenständig anwenden.

In diesem Modul werden fünf Leistungspunkte erworben, die inklusionsrelevante Kompetenzen berücksichtigen.

### **Lehrinhalte**

---

- Seminar: Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über theoretische Ansätze und Modelle des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs, auf deren Basis begründete didaktische Entscheidungen im Zweitsprachenunterricht getroffen werden können. Behandelt werden deshalb Ziele, Methoden und Gegenstände der Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung und der Sprachlehr- und -lernforschung mit Bezug auf die Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, insbesondere im Grundschulkontext. Darunter fallen Grundbegriffe wie Erst-, Zweit- und Fremdsprache sowie Theorien und Modelle zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb, was den Schriftspracherwerb unter mehrsprachigen Bedingungen sowie die Rolle unterschiedlicher biologischer, kognitiver und sozio-affektiver Faktoren einschließt. Weiteres Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender forschungsmethodologischer Kenntnisse, welche zur kritischen Rezeption von Forschungsarbeiten erforderlich sind.

- Seminar: Einführung in die Sprachdiagnostik

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Grundlagen der Sprachdiagnostik, die unabdingbare Grundlage jeglicher Sprachförderung ist. Ziele und Grundformen von Sprachdiagnostik (insbesondere Test, Beobachtung, Profilanalyse sowie Lersprachenanalyse) werden eingeführt, um darauf aufbauend exemplarisch unterschiedliche, für den Einsatz in der Grundschule in Frage kommende, Einzelverfahren kennenzulernen, zu erproben und hinsichtlich ihres Einsatzes an nicht nur ein-, sondern auch mehrsprachig aufwachsenden Kindern zu evaluieren.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung „Einführung in die germanistische Linguistik“ (Modul 23-GER-Gru-Portal Fachportal) im Fach „Sprachliche Grundbildung“ vor dem Modul 23-DaZuM-2-SAN zu besuchen.

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Da die Lehrveranstaltung "Einführung in die Sprachdiagnostik" auf Grundkenntnissen in den Bereichen Fremd- und Zweitsprachenerwerb sowie Forschungsmethodologie aufbaut, sollte die "Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung" vor der "Einführung in die Sprachdiagnostik" besucht werden.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Einführung in die Sprachdiagnostik	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung (Seminar)</b>  <i>Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern.            Aufgabenformate können beispielsweise sein: Fachliteraturrecherche und Erstellen eines kommentierten Literaturverzeichnisses (mit zwölf kommentierten Literaturangaben), Schreiben einer Sprachlernbiographie, Führen eines Lernjournals, Bearbeitung von Lese-, Schreib- oder Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Sprachdiagnostik (Seminar)</b>  <i>Die Hausarbeit hat einen Umfang von 10-15 Seiten Text (zuzüglich Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, ggf. Anhang, Eigenständigkeitserklärung). Das Thema der Hausarbeit wird von den Lehrenden in Absprache mit den Studierenden festgelegt.</i>	Hausarbeit	1	120h	4

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen